

Der Sensetaler

Könizer Zeitung

DEZEMBER 2008 | 19. JAHRGANG | NUMMER 227

AUFLAGE: 41000 EXEMPLARE

VERLAG: BM DRUCK & VERLAG AG | POSTFACH 31

ALBILGEN | BOSINGEN | GUGGEBERG | HETTENRED | KEHRGATZ | KÖNIZ | KREICHENM

REGION

KÖNIZER ZEITUNG
DER SENSETALER

15

GantrischKulturForum

Querschnitt durch das aktuelle Kulturschaffen



Sybille Müller aus Zimmerwald übergibt ihr Amt an Hansueli Riedwyl | fbr

REGION – Die Arbeitsgruppe Kultur des Fördervereins Region Gantrisch hat Ende November zum sechsten Gantrisch-Kultur-Forum ins Kulturlokal «Alti Moschti» in Mühlethurnen eingeladen. Dieser

Event gibt über die Kulturtätigkeit der Region Auskunft und dient als Plattform für Kulturschaffende und – interessierte. Neu wird Hansueli Riedwyl aus Kaufdorf Leiter der Arbeitsgruppe Kultur. fbr

Neuer Gemeindefarrei Sankt Josef Köniz und Sch

Der neue Gemeindefarrei Sankt Josef Köniz und Sch...
Andreas Brun-Federer als ehemaliger Leiter der Fachstelle für Jugendhilfe in Solothurn wird für die Jugend auch in...
Als Gemeindeleiter...
Nach dem...
Mitgliedern...
Aufgabe war er während...
Arbeitspens...

dem Entlebu...
logie hatte in...
Jahren vielfä...
keiten wahr...
verheiratet...
ederer und Ve...
im Alter vo...
Entscheiden...
als Seelsorg...
Man muss...
Nach dem V...
deleiters M...
hatte Maria...
die Verantw...
liche Pfarre...
men. Zusam...
Mitgliedern...
ist es gelun...
Wege des P...
gehen; dies...
aller Mitarb...
die kurzfrist...
Arbeitspens...

B/

PANDÖRA

UNFORGETTABLE MOMENTS

1-JÄHRIGES JUBILÄUM



Eine Reise nach Weihnachten

Der Verein Quelle lädt zum heiter-besinnlichen Fest

KEHRSATZ – Am 24. und 25. Dezember führt der Verein Quelle im Zentrum Rössli in Kehrsatz das Theaterstück «Eine Reise nach Weihnachten» auf. Über 100 Leute spielen im Stück von Kurt Kammermann mit.

Kurt Kammermann, Sie sind Initiator und Autor des Stückes «Eine Reise nach Weihnachten». Wovon handelt das Theater?

Es geht um einen Menschen, der seine Sehnsüchte von Ruhm, Anerkennung und Erfolg selbst verwirklichen möchte. Musik spielt darin eine grosse Rolle. Alles ist ein Mix zwischen Realität, Fiktion und eben – Weihnachtsgeschichte. Insgesamt wirken über 100 Leute mit.

Wer sind die Darsteller?

Es sind alles Laiendarstellerinnen und -darsteller. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind gleichermassen beteiligt, das gibt dem Stück den nötigen Pfiff. So ist vom Büsi, gespielt von einem Kind, bis hin zu professionellen Musikern alles vertreten. Die Darsteller konnten sich für



Familie Wenger aus dem Theaterstück «Eine Reise nach Weihnachten». | zvg

die einzelnen Szenen selbst einschreiben. In den Rollen gab es anschliessend nur geringe Verschiebungen.

Mussten Sie und ihr Team auch noch andere Hürden meistern?

Es braucht extrem viel Flexibilität bei den Mitarbeitenden. Das Stück hat zwar ein Drehbuch aber keinen vorgegebenen Text. So sind die Schauspieler herausgefordert die Texte und deren Pointen selber einzubringen oder gar während der Aufführung zu improvisieren. Weiter braucht es viel Disziplin und Einfühlungsvermögen in der Gruppe selbst. Es geht nicht darum, sich selber zu produzieren, sondern zu

einem Ganzen beizutragen. Für mich als Regisseur ist es eine grosse Spannung, ob es mir gelingt den roten Faden wie die Spannung der Erzählung durchs ganze Stück hindurch aufrecht zu erhalten. Ich habe da meine klaren Vorstellungen und die möchte ich umsetzen, ohne die Kreativität des Einzelnen zu fest einzuschränken.

Ein so grosses Projekt ist eine Herausforderung. Auch finanziell?

Unser Budget umfasst etwa 10'000 Franken. In den vergangenen sechs Jahren konnten wir den Betrag mit Spenden und

Sponsoring immer auf den Termin genau bereitstellen. Wir als Verein glauben, dass dieses Geld sinnvoll investiert ist, auch wenn sich die Rendite nicht in Franken und Rappen rechnet. Es ist eine Investition in die Seele eines jeden Menschen. Meiner Meinung nach wird dort allgemein zu wenig investiert. Wir glauben, dass die Weihnachtszeit Heiterkeit und Besinnung auf ideale Weise miteinander verbindet. Es ist ein Fest, dessen Inhalt kaum mehr den Weg in die Öffentlichkeit findet. Wir als Verein möchten bei dieser Gelegenheit die weihnächtlichen Inhalte aufgreifen und sie den Menschen nahe bringen. So laden wir unsere Freunde, Bekannten, Dorf und Region zum heiter-besinnlichen Weihnachtsfest ein.

Interview: Daniel Wunderli

Weihnachtstheater im Zentrum Rössli Kehrsatz

Mittwoch, 24. Dezember 2008:
18.00 und 20.00 Uhr

Donnerstag, 25. Dezember 2008:
16.00, 18.00 und 20.00 Uhr

(Türöffnung: 20 Minuten vor Spielbeginn)

www.weihnachten.quelleonline.ch

Wettbewerb

Online-Gewinnspiel auf www.rauch-signal.ch

Rauchwarnmelder retten Leben.

Eine Initiative der

 **Gebäude
Versicherung Bern**

